

Presse-Information

Globus startet zweite Informationskampagne zur Wertstofftrennung und Abfallreduktion



Globus setzt bei den Verpackungen der Eigenmarke und der Eigenproduktion auf Rezyklate und Alternativen zu Kunststoffen. (Bildnachweis: Globus SB-Warenhaus)

St. Wendel, 16. Oktober 2020. Globus hat sich als Teil des #ForumReyzklat zur Aufgabe gemacht die Kreislaufwirtschaft zu fördern, Ressourcen zu schonen und Kunststoffverpackungen zu reduzieren. Mit einer zweiten Kampagne möchte Globus ab Montag, den 19. Oktober, in allen 47 SB-Warenhäusern das Bewusstsein der Kunden schärfen sowie auf eine korrekte Mülltrennung für einen funktionierenden Recyclingkreislauf aufmerksam machen.

„Unsere Kunden spielen eine zentrale Rolle im Recycling und leisten durch konsequente Mülltrennung einen wichtigen Beitrag zum Ressourcenschutz. Mit der Kampagne möchten wir unseren Kunden eine Orientierungshilfe bieten, sie informieren und gleichzeitig zum Mitmachen motivieren“, sagt Petra Schäfer, Geschäftsführerin für Einkauf Ware, Marketing, Eigenmarken und Sortimentslabor bei Globus SB-Warenhaus. "Der Umgang mit Müll ist eines der zentralen Themen, wenn es um Nachhaltigkeit und Umweltschutz geht. Wir arbeiten kontinuierlich an der Reduzierung von Plastikverpackungen und engagieren uns für die Erhöhung von Recyclingquoten."

Globus legt insbesondere bei den Verpackungen der Eigenmarke und der Eigenproduktion großen Wert auf recyclingfähige Materialien. Beispielsweise werden seit einigen Monaten die Verpackungen in den Globus Meisterbäckereien auf nachhaltige Alternativen umgestellt. Schwarze Kunststoffverpackungen werden nach und nach auf recyclingfähigere elfenbeinfarbene Platten-Böden umgestellt, die Verpackungen der Backwaren erhalten ein neues



Gewand aus Pappe mit Sichtfenstern und die Einweg-Aluformen in der Meisterbäckerei werden durch nachhaltige wiederverwendbare Metallformen ausgetauscht.

Neben Verpackungen mit einem hohen Recyclinganteil arbeitet Globus auch daran Plastikverpackungen durch nachhaltigere Alternativen auszutauschen. Globus fördert verstärkt das Mehrwegkonzept durch unverpackte Lebensmittel, Plastiktüten in den Kassenzonen wurden komplett abgeschafft. Mit Kartonagekörbchen, wiederverwendbaren Mehrwegbeuteln in der Obst- und Gemüseabteilung sowie „I‘am green“-Mehrwegnetze wird den Globus-Kunden eine Vielzahl an Alternativen geboten. Zudem werden in den Märkten Verpackungen am Regal hervorgehoben, die einen hohen Recycling-Anteil aufweisen. Bereits im Sommer 2019 machte Globus mit einer Informationskampagne die Globus-Kunden auf die Wertstofftrennung und Abfallreduzierung aufmerksam. Mehr Informationen finden Interessierte unter <http://www.globus.de/nachhaltigkeit>.

Über das #ForumRezyklat

41 Mitglieder bestehend aus Händlern, Herstellern, Entsorgern und Verpackungsherstellern haben sich im #ForumRezyklat zusammengeschlossen, die damit die gesamte Wertschöpfungskette entlang der Kreislaufwirtschaft abbilden. Gemeinsam arbeitet das #ForumRezyklat daran, das Bewusstsein der Verbraucher für Kreislaufwirtschaft zu fördern, um eine sortenreine Trennung der Wertstoffe zu erreichen. Dadurch wird langfristig die Recyclingquote sowie der Recycling-Anteil in Produkten und Verpackungen erhöht. Des Weiteren strebt das Forum an, Verpackungen zu reduzieren und schon im Entstehungsprozess neuer Verpackungen darauf zu achten, dass die Verpackungen recyclingfähig sind, damit sie als Ressource dem Kreislauf erhalten bleiben.

Über Globus

Vor über 190 Jahren gegründet, ist Globus als saarländisches Familienunternehmen heute für viele Menschen nicht nur Einkaufsstätte, sondern Lebensmittelpunkt und Treffpunkt in der Region. Globus betreibt in Deutschland 47, in Tschechien 15 und in Russland 17 SB-Warenhäuser und beschäftigt rund 46.000 Mitarbeiter. In Tschechien unterhält das Unternehmen außerdem die eigenständigen Kleinflächensupermärkte Globus Fresh mit Standorten in Pardubice und Prag. Mit einem Umsatz von 7,71 Mrd. Euro gehört die Globus-Gruppe damit zu den "Kleinen unter den Großen". Jeder Globus-Markt ist zugeschnitten auf die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen in der Region. Frische Qualität und Eigenproduktion stehen dabei im Fokus. In den Globus-eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien und Gastronomien bereiten die Mitarbeiter ihren Kunden täglich eine Vielzahl an Produkten selbst zu. Regionale Partnerschaften spielen bei Globus eine zentrale Rolle. Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Soziales Engagement, wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen sowie die Zusammenarbeit mit den regionalen Tafeln, ist für die Globus-Märkte selbstverständlich. Die gemeinnützige Globus-Stiftung bündelt die sozialen Aktivitäten der Globus-Gruppe. Im Inland liegt der Förderschwerpunkt auf der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen mit dem Schwerpunkt der Eingliederung ins Berufsleben. Im Ausland liegt der Schwerpunkt auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.

Medienkontakt:

Globus Pressestelle

Isabel del Alcazar / Melina Rehorn

Telefon: 0721 62514-23

E-Mail: presse@globus.net